

420197-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Sanierung Schulzentrum Ehrenkirchen - Fachplanung Tragwerksplanung für die Objektplanung Gebäude nach HOAI §§ 49 ff.

OJ S 135/2024 12/07/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ehrenkirchen

E-Mail: muenchau@klotzundpartner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Schulzentrum Ehrenkirchen - Fachplanung Tragwerksplanung für die Objektplanung Gebäude nach HOAI §§ 49 ff.

Beschreibung: -Situation- Die Gemeinde Ehrenkirchen liegt ca. 15 Kilometer südlich von Freiburg im Breisgau am Rande des Markgräflerlandes im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Sie entstand durch Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Gemeinden Ehrenstetten, Kirchhofen, Norsingen, Offnadingen und Scherzingen in den Jahren 1973/74. In Ehrenkirchen leben heute etwa 7.600 Einwohner in einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Die Gemeinde verfügt über eine sehr gute Infrastruktur mit Einkaufs- und Dienstleistungszentren, Schulen, Kindertagesstätten mit Ganztagesbetreuung, Ärzten, Apotheken und einem Alten- und Pflegeheim. Mit dem Ziel der Verbesserung des Erscheinungsbilds, der Akzeptanz und der Identität der Ortsmitte von Ehrenkirchen wurde eine Gesamtkonzeption für die städtebauliche Erneuerung des Ortes erstellt und in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Dieses städtebauliche Sanierungsgebiet "Ortszentrum / ehemalige Grundschule Kirchhofen" umfasst verschiedene Kommunalbauten, wie Rathaus und Feuerwehrgebäude sowie auch das Schulzentrum mit Mehrzweckhalle. - Bauliche Anlage- Im Gebäude des Schulzentrums sind die Jengerschule und die Kirchberghalle untergebracht. Die Kirchberghalle wurde als Mehrzweckhalle im Jahr 1979 gemeinsam mit der neuen Hauptschule (heute: Gemeinschaftsschule) in Betrieb genommen, mit der sie baulich und funktional in unmittelbarer Verbindung steht. Die Hallenfläche von 22 x 45 m ist in zwei Abschnitte von 22 x 18 m und 22 x 27 m unterteilbar. Die Halle dient seither dem Schul- und Vereinssport und ist zugleich die größte und zentrale Veranstaltungshalle für die Gesamtgemeinde Ehrenkirchen mit allen ihren Ortsteilen. Alljährlich finden hier circa 15-20 Großveranstaltungen des kulturellen, ortsgemeinschaftlichen so-wie Vereinslebens statt. Nach gut 40-jährigem Betrieb ist die Kirchberghalle nicht mehr zeitgemäß in Bezug auf die Anforderungen des Sportbetriebs als auch der Nutzung als Kultur- und Festhalle. Dies betrifft sowohl den baulichen und energetischen Zustand der Gebäudehülle mit Dachflächen und Fassaden wie auch den Zustand im Inneren des Gebäudes, besonders hinsichtlich der Wand-, Boden- und Deckenoberflächen, der technischen Anlagen für Sanitär, Lüftung, Heizung und Elektrik sowie des Brandschutzes und der Barrierefreiheit. Der Schulteil hat zwar in den vergangenen Jahren verschiedene partielle Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erfahren,

muss aber im Sinne der ganzheitlichen Betrachtung in das energetische Sanierungskonzept für das Gesamtgebäude einbezogen werden, insbesondere bezüglich der Fassaden und der Lüftungstechnik. Das Vorhaben am Gebäude des Schulzentrums umfasst die energetische Sanierung zur Verbesserung der Energieeffizienz und erhält daher über die KfW einen Investitionszuschuss aus dem Programm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Kommunen. -Leistungsart- Gegenstand des Auftrags sind folgende Leistungen für das Projekt Sanierung Schulzentrum: A: Leistungsbild nach HOAI 2021, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 1 Tragwerksplanung für die Erweiterung des bestehenden Gebäudes durch den Anbau einer WC-Anlage im Erdgeschoss (ca. 80 m²) a) Grundleistungen nach Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) b) Besondere Leistungen: - Statische Nachweise an nicht zum Tragwerk gehörende Konstruktionen (z.B. Absturzsicherungen, Fassaden); - Erfassen von Bauzuständen infolge Rück- und Anbaus (im Übergangsbereich Bestand/Neubau); - Entwurf und Berechnung von Sicherungsmaßnahmen für o.g. Bauzustände; - Nachweise zum Konstruktiven Brandschutz; - Nachweis der Erdbebensicherung; - örtliches Überprüfen von Planungsdetails an der vorgefundenen Substanz (im Übergangsbereich Bestand/Neubau); - Mitwirken an der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe; - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks; - Ingenieurtechnische Kontrolle der Bewehrung vor dem Betonieren; B: Statische und konstruktive Zustandsuntersuchung und Bewertung des Bestands insbesondere für folgende Bauteile: a) Dachtragwerk aus vorgespannten Trägern (Spannbetonbindern); b) Fassadenplatten aus Betonfertigteilen; mit folgendem Leistungsprogramm: Vorbereitung der Zustandserfassung: - Besichtigung der Bauteile vor Ort; - Sichtung / Prüfung vorhandener Unterlagen und Informationen zum Objekt; - Ausarbeitung eines Untersuchungskonzeptes / Untersuchungsprogramms; Mitwirken bei der Durchführung der Zustandserfassung / Betontechnologischen Untersuchung: - visuelle Zustandserfassung; - Zerstörungsfreie Untersuchungen (z.B. Betondeckung); - Ergänzende zerstörende Untersuchungen (z.B. Carbonatisierungstiefe); - Laboruntersuchungen; - Auswertung und Zusammenstellung der Ergebnisse und ggf. Schadensbilder; Beurteilung des Bauwerkzustands: - Aussagen zur Tragsicherheit; - Aussagen zur Gebrauchstauglichkeit; - Maßnahmenempfehlung für Instandhaltungs-/ Instandsetzungsmaßnahmen; Es ist beabsichtigt, den Auftrag zunächst für die Grund- und Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 - 4 zu vergeben und die weiteren Leistungsphasen entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel stufenweise, ggf. auch abschnittsweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Im Leistungsumfang enthalten sind alle Planungsaufgaben und alle erforderlichen Nebenleistungen, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung gehören bzw. erforderlich sind. Der Leistungsbeginn ist unmittelbar nach Auftragserteilung ab Mai 2024 vorzusehen. Die Bauausführung soll nach Abschluss der Planung ab ca. Mitte 2025 bis 2027 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: 3fdb4fc1-bbfa-472e-8e6a-06231310f60b

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jengerstr.

Stadt: Ehrenkirchen

Postleitzahl: 79238
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Schulzentrum Kirchberghalle / Jengerschule in 79238 Ehrenkirchen

Beschreibung: Leistungen nach HOAI 2021, Teil 4 Abschnitt 1: Fachplanung

Tragwerksplanung für die Objektplanung Gebäude, Leistungsphasen 1-4, optional

Leistungsphasen 5-8 sowie Statische und konstruktive Zustandsuntersuchung und Bewertung des Bestands

Interne Kennung: 03-TWP

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Leistungen nach HOAI 2021, Teil 4 Abschnitt 1: Fachplanung

Tragwerksplanung für die Objektplanung Gebäude, Grundleistungen und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 5-8

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jengerstraße

Stadt: Ehrenkirchen

Postleitzahl: 79238

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/05/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation (Funktionen und Aufgaben der Teammitglieder, Vertretungen und Redundanzen) und Projektabwicklung (Organisation, Kommunikation, Qualitätssicherung) in den einzelnen Projektphasen; Gewichtung 15%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals in der Projektleitung;

Beurteilung anhand der persönl. Vorstellung eines vergleichbaren Referenzprojektes;

Gewichtung 15%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des übrigen Projektteams für die Planung /

Objektüberwachung; Beurteilung anhand der persönl. Vorstellung vergleichbarer

Referenzprojekte; Gewichtung 15%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsenz / Verfügbarkeit vor Ort in der Planungs- und Ausführungsphase;

Gewichtung 25%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erfassung der Aufgabenstellung, Herangehensweise an das Projekt;

Gewichtung 10%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot; Gewichtung 20%

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße

innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 47 265,67 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: IngenieurGruppe Bauen PartG mbB

Offizielle Bezeichnung: IngenieurGruppe Bauen PartG mbB

Angebot:

Kennung des Angebots: Fachplanung Tragwerksplanung

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Fachplanung Tragwerksplanung

Datum der Auswahl des Gewinners: 16/05/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 28/06/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ehrenkirchen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002444

Abteilung: Bürgermeisteramt

Postanschrift: Jengerstr. 6

Stadt: Ehrenkirchen

Postleitzahl: 79238

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung Klotz und Partner GmbH

E-Mail: muenchau@klotzundpartner.de

Telefon: +49 761 38708-14

Internetadresse: <https://www.ehrenkirchen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8730

Fax: 0721 926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: IngenieurGruppe Bauen PartG mbB

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Die Organisation ist eine natürliche Person.

Registrierungsnummer: 143611588

Postanschrift: Kronenmattenstraße 4

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79100

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

E-Mail: freiburg@ingenieurgruppe-bauen.de

Telefon: 004907613840950

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: IngenieurGruppe Bauen PartG mbB

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Postanschrift: Kronenmattenstraße 4

Stadt: Freiburg

Postleitzahl: 79100

Land: Deutschland

E-Mail: freiburg@ingenieurgruppe-bauen.de

Telefon: 00497613840950

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1f950af-a60a-4828-ac4c-8d16dbb9247e - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2024 12:49:32 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 420197-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2024
Datum der Veröffentlichung: 12/07/2024